Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1862

52 (1.5.1862)

urn:nbn:de:gbv:45:1-198973

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 52. Donnerstag, den 1. Mai 1862.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Regierung.

1. In Auftrag des Großherzoglichen Staatsministeriums wird nachstehend eine von der Herzoglich Anhaltischen Staatsschuldenverwaltung erlassene Bekanntmachung, betr. die Einziehung der auf Grund des dortigen Gesetzes vom 1. Aug. 1849 in Stücken von 1 Thlr. ausgegebenen Staatscassenscheine, zur öffentlichen Kunde gebracht.

Oldenburg, 1862 April 27.

Erdmann.

Steinfeld.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf das Gesetz vom 20. Mai v. J. (Nr. 595 der Gesetzsammlung) und unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 21. December v. J. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der 1. April 1863 als Präklusivtermin zur Einziehung der auf Grund des Gesetzes vom 1. August 1849 (Nr. 279 der Gesetzsammlung) emittirten Staatskassenscheine in Appoints zu 1 Thlr festgesetzt wird, und werden deshalb in Gemäßheit des §. 13 des gedachten Gesetzes und §. 4 des Gesetzes vom 20. Mai v. J. (Nr. 595 der Gesetzsammlung) alle Inhaber dieser Scheine hierdurch aufgefordert, dieselben bis dahin zum Umtausch zu bringen, indem nach Ablauf dieser gestellten Frist alle nicht eingelös'ten Staatskassenscheine der bezeichneten Art ihre Gültigkeit verlieren und alle Ansprüche wegen derselben an die Herzoglichen Kassen erlöschen.

Dessau, den 10. März 1862.

Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.

(gez.) Funcke.

2. Der Amtseinnehmer Frerichs wird die Gefälle pro II. Quartal vom 5. bis 9. und vom 12. bis 16. Mai erheben.

Zur Hebung kommen: Contribution und extraordinaire Contribution, Zeit- und Erbpachten, Jagdpacht.

Spätere Restanten werden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Morgens von 8 bis 12 Uhr erhoben.

Amt Jever, 1862 April 29.

v. Heimburg.

Ausverdingungen.

3. Der Kirchenrath zu Waddewarden beabsichtigt die Südseite des Dachs der Waddewarder Kirche umlegen zu lassen, und sollen die desfälligen Arbeiten am

2. Mai, Nachmittags 3 Uhr,

in Melchers Wirthshause mindestfordernd ausverdungen werden.

Am selbigen Tage, Nachmittags 5 Uhr, wird der Kirchenrath das Schlöten eines circa 12 Ruthen langen neuen Grabens, sowie mehrere Erdarbeiten zur Anlegung eines neuen Weges mindestfordernd ausverdingen.

Annehmer versammeln sich in Melchers Wirthshause.

Waddewarden, April 27. 1862.

4. Am

Sonnabend, den 3. Mai,

Abends 6 Uhr,

wird in T. E. Hinrichs Wirthshause in Jever die Unterhaltung des s. g. Kröpelweges ausverdungen.

Jever, April 27. 1862.

H. D. Claßen.

Oeffentliche Ausverdingung.

5. Der Abbruch meines Häuslingshauses in Waddewarden sollam

Sonnabend, den 3. Mai,

Nachmittags 3 Uhr,

in Melchers Gasthause ausverdungen werden.

Chr. Melchers Wwe.

6. Am Mittwoch, den

7. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, sollen in Bohlken Hause hieselbst die zu den diesjährigen Reparaturen an den kirchlichen Gebäuden und dem alten Schulhause erforderlichen Arbeiten und Materialien nach Mindestforderung ausgedungen werden, und wollen zur Annahme Geneigte sich einfinden.

Accum, den 22. April 1862.

Die Kirchen- und Schulbehörde.

Vergantungen.

7. Der Schneidermeister Warnke Janssen Neumann zu Neuheppens läßt am

2. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

3 milchgebende Kühe, 2 Schweine,

Betten, fertige Kleidungsstücke, als: Röcke, Hosen, Westen ꝛc., sowie mehrere hausgeräthliche Sachen,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

8. Der Schiffer und Handelsmann P. Hauschildt aus dem alten Lande will am

Sonnabend, den 3. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Behausung des Gastwirths Pannebacker zu Carolinensyhl eine Quantität von ca.

3 Last beste preußische und sehr mehlige Kartoffeln,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen lassen.

Wittmund, den 25. April 1862.

Jilden, Auct.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

3. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, in Popken Wirthshause zu Kopperhörn

Landesbibliothek Oldenburg

20—30 Stück große und kleine Schweine, bester Race, und 1000 Pfd. schönen Speck und Schinken öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

10. Ricke R. Ricken zu Coldewey läßt am

3. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung folgende Gegenstände, als:

1 Milchkuh, 1 Enter, 3 Lämmer, 2 alte Gänse mit 10 jungen, 1 neuen einspännigen Deichselbaum, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 eichene Kiste, 1 großen Küchentisch, 1 silb. Taschenuhr, 1 kupf. Waschkessel, mehrere zinnerne Kaffeekannen, 1 engl. zinn. do., engl. zinn. Leuchter, 1 goldenes Halsschloß, 1 Paar goldene Ohrbummel, 1 Paar gold. Ohrringe, 2 Frauen-Mäntel, Frauenkleidungsstücke aller Art, 1 neues parchenes Oberbettbühr, 1 Faß mit Sauerkohl und was was weiter zum Vorschein kommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Bemerkt wird noch, daß mit dem Verkauf des Viehs der Anfang gemacht wird.

Coldewey, in der Gem. Fedderwarden, 1862.

Ricke R. Ricken.

Der Kaufmann Heeren zu Oldorf läßt am

3. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:

leere Körbe, Kisten, Kasten und Fässer, 1 fries. Wanduhr, Mannskleidungsstücke, einige Reste Cattun, Baumwollenzeuge, Schirting, Hosenzeuge u. mehrere Gegenstände. Kaufliebhaber werden eingeladen.

Wiarden 1862.

A. M. Taddiken.

12. Der Arbeiter Heinrich Spechtmeier zu Kopperhörn läßt am

5. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, verschiedene Mobilien, als:

Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Hangbuddelei, 1 Eckborte, eiserne Töpfe, Theekessel, 1 Heerdkette, Eimer und Baljen, Zinn- und Messinggeräthe, Sense und Sichten, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Erbsen- und Bohnenricken, etwas Heu 2c.

öffentlich meistbietend verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

13. Der Vormund über weil. Joh. Hinrich Hayen zum Banterdeich Kinder läßt am

6. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, den Nachlaß der weil. Joh. H. Hayen Wittwe zum Banterdeich, als:

Tische, Stühle, 1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 1 Hangbuddelei, 1 halbkastige Wanduhr, 2 vollständige Betten, 1 Kochofen, eiserne Theekessel, Heerdkette, Theekessel, Dreifüße, 2 Backtröge, Milchballjen, Karne, Rahmfaß, Eimer, zinnerne Kaffeekannen, 1 Spinnrad, Torf und Holz, Frauenkleidungsstücke, mehrere Schaafe mit Lämmern und vielerlei hausgeräthliche Sachen

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen, Auct.

14. Der Fuhrmann Frerich Lübben zu Mariensiel läßt am

7. Mai d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

2 Arbeitspferde, 1 Milchkuh, 3 Schafe, 2 Wagen mit eis. Achsen, 3 Sandtröge, 2 Radpflüge, 1 Fußpflug, 3 Eggen, 1 Schlitten, 2 Wagenstühle, 1 neuen Fruchtweher, 1 Häcksellade, Wagenleitern und Dielen, Pferdegeschirr, Betten, 1 neue Karre, Holz, Torf,

ferner: 2 eichene Kleiderschränke, 1 Gladschrank, 1 vierzehn Tage gehende Standuhr, mehre Tische, Stühle, 1 eichene Anrichte, 1 neues Filtrirfaß, auch allerhand Küchengeräthe u. s. w.

öffentlich verkaufen, wozu Käufer geladen werden.

Sande, 1862 April 28.

Eiben.

15. Der Schiffer Kriett aus Altenlande läßt am

7. Mai d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, bei dem Gastwirth Gerdes zu Mariensiel 3 Last schöne Kartoffeln öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen; wozu Käufer eingeladen werden.

Neuende. Janssen.

Notificationen.

16. Arian Mammen beabsichtigt sein zum St. Jooster-Groden belegenes, in einem guten Zustande sich befindendes Haus mit großem Garten, bei dem auch Kuh- und Schaaf-Weide in der Nähe zu haben ist, wegen Auswanderung nach Amerika, unter der Hand zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber sich in den ersten Tagen an den Eigenthümer oder an mich wenden wollen um zu contrahiren.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

17. Gerd. Corn. Tjardes beabsichtigt, wegen Auswanderung nach Amerika, sein zum St. Jooster-Groden belegenes, in einem guten Zustande sich befindendes Haus mit großem Garten, wobei auch Kuh- und Schaaf-Weide in der Nähe zu haben ist, unter der Hand zu verkaufen, wozu Kaufliebhaber in den ersten Tagen sich beim Eigenthümer oder bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

18. Arian Arians beabsichtigt sein zum St. Joostergroden belegenes, in einem guten Zustande sich befindendes Haus mit großem Garten, bei dem auch Kuh- und Schaaf-Weide in der Nähe zu haben ist, wegen Auswanderung nach Amerika, unter der Hand zu verkaufen, wozu sich Kauflustige in den ersten Tagen beim Eigenthümer oder bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooksiel 1862. H. E. Sidden.

Strohhüte und Sonnenschirme trafen ein bei

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Landesbibliothek Oldenburg

21. Für mein Mai zu etablirendes Manufactur- und Colonial-Waaren-Geschäft suche ich einen jungen qualificirten Mann von honneter Familie und guter Schulbildung als Lehrling. Mitte Mai oder 1. Juni anzutreteten.

Brake. Georg Frerichs.

22. Unterzeichneter wünscht je eher desto lieber noch einen Schuhmacher-Gesellen in Arbeit zu nehmen.

Rüstersiel 1862 April.

F. Stoffers.

Wohnungs-Veränderung.

23. Jetzt wohne ich an der Wasserpfortstraße, neben dem Steueramt, woselbst ich mein Cigarren- und Putz-Geschäft bestens empfehle.

C. H. Janssen.

24. Frische Kieler Sprott und Bückinge empfiehlt

A. Drost.

25. Da ich meine Färberei mit dem 1. Mai aufgebe, so ersuche ich diejenigen, welche noch Sachen bei mir zum Färben haben, dieselben gegen den 6. Mai in Empfang zu nehmen.

Jever, den 1. Mai 1862.

J. G. Bloibaum.

Von dem Neu-Pakenser-Groden-Deiche sind noch einige Ruthen, wozu pl. m. 200 Pütt Erde erforderlich, auszugeben. Annahmelustige wollen sich recht bald an den Unterzeichneten wenden, bei welchem auch die Bedingungen u. s. w. eingesehen werden können.

Hooksiel, 1862 April 29.

In Auftrag:

Rehmeier,

Rechstllr.

27. Ich habe noch auf Mai d. J. eine Wohnstube mit oder ohne Möbeln zu verpachten. Auf Verlangen kann auch Beköstigung ertheilt werden.

Jever, im Hopfenzaun.

J. A. J. Duden,
Schneidermeister.

28. 2 Kühe, 5 bezw. 7 Jahre, an den Hörnern mit meinem Namenszeichen B. L. versehen, dem Herrn Frerich Wilken Brahms, zu Friederikensiel, von mir in Fütterung gegeben und dort zu besehen, suche ich zu verkaufen.

Carolinensiel, 1862 April 28.

Benedix Levy.

29. Ich kann noch ein Pferd oder Füllen in gute Sommerweide, an der Stadt, aufnehmen.

Jever. Anton Reelfs.

Heute traf wieder eine Sendung der neuesten Strohhüte ein, welche ich nebst einer Auswahl Blumen, Band und Federn bestens empfehle.

Sophie Westing.

Sct. Annenstraße.

31. Eine Wohnung mit Garten und Obstbäumen hat sogleich anzutreten zu vermiethen

Coldewey. T. Stadtlander.

Goldene Hochzeit

zu Schortens am 8. Mai 1862
des Seilermeisters **Hinrich Renken**
und dessen Ehefrau
Trienke Maria geb. **Janssen.**

Die kirchliche Feier beginnt Nachmittags 4 Uhr. Nach derselben findet im Locale der Wwe. Zimmermann ein Ball statt, wozu Theilnehmende höflichst eingeladen werden.

Das Entree zu diesem Feste beträgt 3½ Groschen, wofür Kaffee verabreicht wird. Bemerkt wird noch, daß jeder Theilnehmer sich 3 Tage vor dem Feste in einer bei Zimmermann Wwe. ausgelegten Liste einzuschreiben hat.

Die Festordner.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich mit Mai d. J. das früher Siefkensche Gasthaus zu Sande beziehen und die Gastwirthschaft darin aufs thätigste betreiben werde. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch reelle und prompte Bedienung meiner Gäste mir deren Zutrauen zu erwerben, und bemerke ich noch, daß ich mit Nachtlogis sowohl, als auch mit hinlänglichem Stallraum versehen bin.

Sande, **1862** April **26.**

Rolf Heeren Duden.

34. Starke Blumenkohl-, Levkojen-, Astern-, großblumige Stiefmütterchen-, Primel- und mehrere andere Sorten Blumenpflanzen, sowie keimfähige Georginenknollen sind zu haben bei

Fr. Kuck, Gärtner.

Wir empfehlen unser Fabrikat von Dampfmehl angelegentlichst, die Qualität desselben ist anerkannt.

Den Verkauf für Ostfriesland, Jeverland und das Oldenburgische besorgen nur allein die Herren Block & Co. in Norden, die auch stets Lager davon halten; wir bitten bei Bedarf sich gef. an dieselben wenden zu wollen.

Rheine, April 1862.

Ellerhorst & Co.

36. Zu belegen. Sillensteder Kirchengelder 100 Thlr. und 100 Thlr.

Glarum, 1862 April 26.

H. Weyers, Rechnfr.

37. Weiße und bunte Stangenseife, sowie Kernseife in Stücken empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

38. 3000 Stück Wollgarn hat käuflich abzustehen

Sengwarden. H. T. Ewen.

Landesbibliothek Oldenburg

Die von unserm Mendelssohn in Berlin eingekauften

Mantillen und Mantelets

sind in reicher Auswahl sämmtlich eingetroffen.

K. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Nur 26 Silbergroschen

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originalloos zu der am **21. und 22. Mai** stattfindenden Ziehung der großen

Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit mehr wie 14000 Gewinne enthält, worunter solche von event. Thaler: **114,000, 57,000, 28,500, 17,000, 14,300, 11,400, 8570, 6860, 5700, 2300, 1700, 1140, 570** ꝛc. ꝛc. — (Ganze Loose kosten 3 Thlr. 13 Sgr. und halbe 1 Thlr. 22 Sgr.) Die Gewinne werden baar in Vereinssilber-Thaler durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das Haupt-Depot** bei

Stirn & Greim in Frankfurt a/M.

Unterzeichneter empfiehlt den geehrten Gönnern eine schöne Auswahl goldener und silberner **Taschenuhren, Pendulen** in Bronce-, Porzellan-, Alabaster- und Holzgehäusen, worunter berliner **Regulateure** mit Schlag- und Kalenderuhren, eine vollständige Auswahl amerikanische **Haus-** und **Tafeluhren**, wie auch recht gediegene schwarzwälder **Uhren**.

Durch besonders vortheilhafte Einkäufe habe bei recht guter Waare die Preise sehr billig gestellt.

Jever. **G. F. Bley.**

43. Beste große Catharinen-Pflaumen in ausgezeichneter Waare, türkische und Antonidito, beste Zanter Corinthen, kleine Muscat. Rosinen, beste Malaga-Feigen, besten neuen Perl- und Topiaccasago, beste amerik. Schnittäpfel, getrocknete Aepfel und Birnen empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

44. Gesucht. Auf gleich oder Mai anzutreten ein junges Mädchen für den Haushalt und Laden. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

45. Mein bekanntes **Brillenlager** wurde dieser Tage wieder vollständig assortirt, zugleich empfehle eine Auswahl Lorgnetten, Loupen, botanische Loupen, Lesegläser, Microscope, Fernröhre und Theaterperspective.

Jever. **G. F. Bley.**

46. Am Freitage, den 2. Mai,

declamatorische Vorträge

beim Herrn Gastwirth Janßen in Sillenstede, wozu freundlichst einladet

Jever. Friederike Tönnies.

Programm:

Der Prager Student. — Der Brauttag. — Das Turnier. — Ausbruch der Verzweiflung v. August v. Kotzebue. — Der Scharfrichter von Langensalza.

Anfang 5½ Uhr. Entree-Billets zu 5 Groschen sind von 4 Uhr an im Gasthause des Hrn. Janßen zu haben.

47. Zwei Füllen kann ich in gute Weide aufnehmen.

Jever. Heinrich Siefken.

Theater in Carolinensiel.

Sonntag, den 4. Mai. Zum ersten Male: **Er ist Baron**, oder: **Unter den Linden und in der Reezengasse.** Posse mit Gesang in 3 Abth. von R. Hahn. Musik von Conradi. Vorher. Zum ersten Male: **Knapperjahn und Susemichel**, oder: **Eine Firma prellt die andere.** Schwank in 1 Aufzuge von Dr. Wollheim.

A. Basté, Director.

Geburts-Anzeigen.

49. Heute Morgen 6 Uhr wurden wir durch die Geburt einer Tochter erfreut

Joh. G. Janssen und Frau
geb. Tyedmers.

Osterhusen, 27. April 1862.

50. Am heutigen Tage wurde uns ein kräftiges Mädchen geboren.

Stumpens, 1862 April 27.

J. U. Focken und Frau
geb. v. Dudden.

51. Gestern wurden durch die glückliche Geburt eines Sohnes erfreut

B. S. Kirchhoff und Frau
geb. Gerdes.

St. Jooster-Altebrücke, 29. April 1862.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg